Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann / Straßenerhaltungsfachfrau nach dem BGBl. I Nr. 40/2010 (145. Verordnung; Jahrgang 2011)

Lehrbetrieb:

Ausbilder/in:

Lehrling:

Beginn der Ausbildung: Ende der Ausbildung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Hinweise:****Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**<https://www.qualitaet-lehre.at/>**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg> |  |
|  |  |  |

**Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:**

**1. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**2. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**3. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Infobox:**Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hinweis:**Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehr-betrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Aus-bildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufs-bilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können. |

 **Erklärung:*** Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
* Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

**Beispiele:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zielgruppengerechte Kommunikation** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten. |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ausstattung des Arbeitsbereichs** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** |
| die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden. |  |  |  |

 |  |
|  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes |  |  |  |
| Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche |  |  |  |
| Kenntnis der arbeitsmedizinischen Vorschriften und Arbeitnehmerschutzbestimmungen |  |  |  |
| Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebs |  |  |  |
| Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes |  |  |  |
| Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung |  |  |  |
| Mitarbeit bei der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden |  |  |  |
| Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes |  |  |  |
| Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe |  |  |  |
| Kenntnis der Baustoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften sowie ihrer Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten unter Beachtung von einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien |  |  |  |
| Lesen und Anfertigen von Zeichnungen, Skizzen und Verlegeplänen |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Lagerung von Baustoffen |  |  |  |
| Verhüten von Schäden bei der Lagerung und Vermeiden von schädlichen Einflüssen auf die Baustoffe bei der Lagerung und Verarbeitung |  |  |  |
| Mitarbeit beim Kontrollieren von Straßen, Parkplätzen, Rad- und Gehwegen sowie Brücken auf ihren Zustand und dokumentieren auf Datenblättern oder elektronisch |  |  |  |
| Kontrollieren von Straßen, Parkplätzen, Rad- und Gehwegen sowie Brücken auf ihren Zustand sowie deren elektronische Dokumentation |  |  |  |
| Ausmessen und Vermessen, Berechnen, Fluchten und Ausmessen von Höhen und Bögen |  |  |  |
| Höhenvermessen mit Maßstab und Nivelliergerät |  |  |  |
| Sichern und Pölzen von Baugruben, Künetten und Schächten; Herstellen von Absturzsicherungen |  |  |  |
| Feststellen des Materialbedarfs sowie Herstellen von Betonmischungen |  |  |  |
| Kenntnis der Fundierung; Herstellen von Fundamenten, Beton- und Steinmauerwerk, Durchlässen, Drainagen und Regulierungen |  |  |  |
| Aufbauen, Planieren und Verdichten des Untergrundes |  |  |  |
| Pflastern von Natursteinen und Kunststeinen, von Natursteinplatten und Kunststeinplatten und Randsteinen (Hochbord, Tiefbord, Schrägbord) auf Sand und in Beton |  |  |  |
| Vergießen, Verfugen und Ausbessern von Oberflächen |  |  |  |
| Kenntnis der berufseinschlägigen Vorschriften des Verkehrsrechts (Beschilderung, Absperrung und Absicherung von Baustellen und Arbeitsgebieten sowie bei Unfällen) |  |  |  |
| Mitarbeit beim Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Absperren und Absichern von Baustellen und Arbeitsgebieten sowie bei Unfällen |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** | **✓** |
| Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Absperren und Absichern von Baustellen und Arbeitsgebieten sowie bei Unfällen nach behördlichen Vorgaben |  |  |  |
| Mitarbeit beim Sammeln von Wetterinformationen für den Winterdienst sowie Auswerten und Einleiten der notwendigen Schritte mittels EDV, Datenblättern und nach örtlichen Gegebenheiten |  |  |  |
| Sammeln von Wetterinformationen für den Winterdienst sowie Auswerten und Einleiten der notwendigen Schritte mittels EDV, Datenblättern und nach örtlichen Gegebenheiten |  |  |  |
| Kenntnis der Mischungen für den Winterdienst und Mitarbeit beim Herstellen von Mischungen für den Winterdienst |  |  |  |
| Zusammensetzen des Streugutes und der Menge des Streustoffes unter Bedacht ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte sowie Beladen von Fahrzeugen mit Streugut |  |  |  |
| Kenntnis und Mitarbeit bei winterdienstlichen Maßnahmen wie Herstellen von Schneeschutzzäunen, Aufstellen, Unterhalten und Abbauen von Schneestangen |  |  |  |
| Mitarbeit beim Einleiten und Durchführen sämtlicher winterdienstlicher Maßnahmen wie Räumen von Schnee sowie Aufbringen von Streugut mit Fahrzeugen |  |  |  |
| Kenntnis des Aufbaus und der Funktion der eingesetzten Fahrzeuge, Maschinen, An- und Aufbaugeräte für den Sommer- und Winterdienst |  |  |  |
| Mitarbeit beim Warten, Instandhalten und Reparieren von Fahr-zeugen, An- und Aufbaugeräten sowie von Maschinen für straßendienstliche Aufgaben |  |  |  |
| Warten, Instandhalten und Reparieren von Fahrzeugen, An- und Aufbaugeräten sowie von Maschinen für straßendienstliche Aufgaben |  |  |  |
| An- und Aufbauen von Geräten und Vorrichtungen nach Vorgaben für verschiedene Einsätze |  |  |  |
| Kenntnis des Straßenverkehrs, der Unfallsituationen und Katastrophen wie Hochwasser und Sturm |  |  |  |
| Richtiges Verhalten im Straßenverkehr bei Verkehrsunfällen, sonstigen Zwischen-fällen und außergewöhnlichen Situationen sowie Leisten von Erster Hilfe |  |  |  |
| Erkennen von Störungen an Geräten, Maschinen, Vorrichtungen sowie an technischen Einrichtungen an Fahrzeugen und Veranlassen der Störungsbeseitigung |  |  |  |
| Grundkenntnis der Zusammensetzung und Herstellung von Mischgut und dessen Sorten |  |  |  |
| Manuelles und maschinelles Herstellen und Verarbeiten von Mischgut, einschließlich Aufbau, Lagenverbund und Abnahme laut Richtlinien, Vorschriften und Sicherheitsdatenblättern (ÖNORM, RVS) |  |  |  |
| Herstellen von Künetten und einfachen Schächten sowie Herstellen von einfachen Schalungen |  |  |  |
| Auf- und Abbauen von Schalungen und Pölzungen im Erdbau |  |  |  |
| Kenntnis der Bewehrungen und deren Umsetzung auf der Baustelle; Einbringen der Bewehrung und Beton sowie Verdichten und Nachbehandeln |  |  |  |
| Kenntnis des Herstellens (Aufstellen, Instandhalten, Bedienen und Abtragen) von Gerüsten aller Art |  |  |  |
| Herstellen von einfachen Gerüsten, Leitern und Absturzsicherungen unter Verwendung von Schutzausrüstungen |  |  |  |
| Bearbeiten und Verarbeiten von Holz und Holzprodukten von Hand und mit Maschinen |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** | **✓** |
| Ausführen einschlägiger Holzschutz- und Isolierarbeiten |  |  |  |
| Imprägnieren von Holz sowie Entrosten, Abbeizen, Schleifen, Abbrennen, Grundieren und Streichen von Geländern und Leiteinrichtungen |  |  |  |
| Grundfertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung (Metall, Holz und Kunststoff) von Hand und unter Verwendung von Maschinen unter Beachtung der Gefahren und unter Anwendung der Maßnahmen zur Unfallverhütung |  |  |  |
| Kenntnis der Bäume und Sträucher, deren Wachstums, schädlicher Einflüsse und deren Vermeidung |  |  |  |
| Kenntnis des Baumschnittes und der Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern |  |  |  |
| Durchführen des Baumschnittes |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Pflanzenschutz- und Düngemittelvorschriften sowie der Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen |  |  |  |
| Behandeln, Pflegen, Bewässern, Düngen und Lagern der handelsüblichen Pflanzen, Sträucher und Bäume |  |  |  |
| Manuelles und maschinelles Bodenbearbeiten sowie Bodenverbessern und Düngen |  |  |  |
| Durchführen des Rasenbaus, Verlegen von Rasenziegeln und Pflegen von Rasen |  |  |  |
| Grundkenntnisse des gärtnerischen Hangverbaus, der Hangsicherung und des gärtnerischen Wegebaus |  |  |  |
| Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden, Lieferanten und Behördenvertretern unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise |  |  |  |
| Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen |  |  |  |
| Kenntnis der Qualitätssicherung einschließlich der Reklamationsbearbeitung und Durchführung von betriebsspezifischen, qualitätssichernden Maßnahmen |  |  |  |
| Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten |  |  |  |
| Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften insbesondere des Brandschutzes sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit |  |  |  |
| Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls |  |  |  |
| Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 BAG) |  |  |  |
| Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften |  |  |  |